

Hamburg wieder im Zeichen des Adf.-Wertes

„Freude und Arbeit“

Die diesjährige Reichstagung der A.S.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, die am 11. 12. und 13. Juni in Groß-Hamburg stattfinden wird...

Somit wird die Reichstagung als eine auf Deutschland beschränkte Veranstaltung nicht den weitreichenden internationalen Rahmen aufweisen wie der Weltkongress des Jahres 1926...

Eine Fülle von Großveranstaltungen

Ein Betriebskonzert bildet am Donnerstag, dem 10. Juni, den Auftakt. Am nächsten Tage wird Reichsorganisator Dr. Ley die Vertreter der Presse empfangen...

Die offizielle Reichstagung der A.S.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ findet am Sonnabendvormittag in der Musikhalle statt. Hier wird der Schöpfer des „Kraft-durch-Freude“-Wertes, Reichsleiter Dr. Ley...

Am Sonnabendnachmittag wird sich eine Tagung des internationalen Beratungskomitees für den im nächsten Jahre in Rom stattfindenden Weltkongress für Freizeit und Erholung anschließen. Im übrigen steht der Sonnabend ganz im Zeichen des „Kraft-durch-Freude“-Sports und des Sportes überhaupt.



Könige begrüßen sich König Christian X. von Dänemark begrüßt sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Auf diesem Anlaß hat die Königin einen Besuch abgelegt...

Festzug des deutschen Volkes

Ihren Höhepunkt erreicht die Reichstagung am Sonntag mit dem großen Festzug des deutschen Volkes, der in seiner künstlerischen Ausgestaltung und in seiner umfassenden Darstellung der geschichtlichen Entwicklung...

Der Festzug des deutschen Volkes wird eröffnet durch die deutsche Jugend. 1000 Bänke mit hundertern von Bandknechttruppen bilden die Spitze, die Pflanz-Jugend und der WDR schließen sich mit harten Abteilungen an.

Zubel in Dänemark

Das Regierungsjubiläum des Königs Christian X.

Das 25jährige Regierungsjubiläum des Königs Christian X. wurde in ganz Dänemark festlich begangen. Die Hauptstadt Kopenhagen wurde von den 1200 Kanonieren der Flottenstation und der Marineforts...

Die offizielle Jubiläumfeier wurde eingeleitet mit einem Dankgottesdienst im Dom, in dessen Mittelpunkt eine der Jubiläumstage entsprechende Predigt des Bischofs Dr. Augustinus-Damgaard stand.

Guldigung des Reichstags

Am Nachmittage war die Guldigung des Reichstages. Der Präsident des Folketing schilderte in bewegten Worten den Verlauf der vergangenen 25 Jahre als eine Periode schöner und glücklicher Entwicklung Dänemarks...

Der König gab für sich und die Königin dem Dank Ausdruck für die dargebrachte Guldigung. Er sprach von der tiefen Bewegung, die ihn in dieser Stunde erfüllte. Dann brachte er ein Hoch aus auf Dänemark...

Mit einer Festtafel in der Christiansburg mit dem König und der Königin von Dänemark und allen höchsten Gästen des dänischen Hofes sowie den Mitgliedern der Regierung...

Hohes Lob des Arbeitsdienstes

Walter Sinding des dänischen Ministers Sindingberg

Der dänische Sozialminister Dr. Sindingberg beschloß auf seiner Fahrt durch Deutschland in Marzoll die Landgewinnungsarbeiten, wobei er sich außerordentlich Anerkennung über die großen Arbeiten äußerte.

Er habe festgestellt, sagte er, daß der Arbeitsdienst mit großer Freude sein Schweres durchführt. Er habe sich für verpflichtet, den Arbeitsdienstmännern zu betonen, daß sie ein Anrecht darauf hätten, ihre Arbeit höher zu schätzen...

Als Abkunft der Studienfahrt fand auf Einladung des Ministers ein Empfang statt, an dem führende Männer der Partei, des Reichsverbandes und des Reichsarbeitsdienstes teilnahmen.

Minister Sindingberg sprach seinen herzlichen Dank aus für die überaus freundliche Aufnahme in Deutschland. Der Haupt-Eindruck auf der Fahrt sei für ihn die große Freude und die Fröhlichkeit gewesen...

Arbeitsdienst, Arbeit, Liebe und Freude die bewegendsten Kräfte seien, die das deutsche Volk unter der Regierung Adolf Hitlers so bedeutsamen Leistungen auch auf dem Gebiete der Bundeskultur befähigt hätten.

Der Minister sprach dann die Ueberzeugung aus, daß seine in den letzten Tagen durchgeführte Besichtigungstour zur Vertiefung der deutsch-dänischen Beziehungen wesentlich beigetragen habe.

Namens des Reichsbauernführers und der Anwesenden dankte Staatsratsführer Dr. Weisheit für die herzlichen Worte des Gastes. Als Vertreter des Reichsarbeitsdienstes übernahm Generalarbeitsführer Thomsen auf die blühende Verbundenheit zwischen Deutschen und Dänen hinzu...

Liebeswerben im Reichstribunal

Katholischer Geistlicher verkehrt sich an Winderjährigen.

Wie sonderbar die Auffassung eines römisch-katholischen Geistlichen von der Keuschheitspflicht aussehen kann, zeigte der Fall des Pfarrers Ehrler aus Sommersdorf (Amt Weiskow), der sich vor der Großen Strafkammer des Landgerichts Rostock wegen Eittlichkeitsverbrechen an minderjährige Mädchen zu verantworten hatte.

Der ganze Lebenswandel dieses Geistlichen mutet wie eine furchtbare Verhöhnung des katholischen Brieftagebuchs an. Schon bei seiner früheren Amtsausübung an der Pfarre in Griechheim erregte das ständige Verhalten dieses Geistlichen berechtigten Anstoß...

Eine Zeugin schilderte, wie sie zwischen Reiche und Kommunisten in das Pfarrhaus bestürmt wurde, wo der Angeklagte dann seine unstillen Handlungen vornahm. Da dies im Juni - dem Herz-Jesu-Monat - geschah, erklärte ihr der Pfarrer, daß sie im Sinne der religiösen Bedeutung dieser Zeitspanne handeln würde...

Aus den Aussagen geht einwandfrei hervor, daß die Unmöglichkeit des Geschlechtsverkehrs während der Minderjährigkeit der Zeugin wenn auch nicht bestritten, so doch offengelassen, aber die Bornahme unzüchtiger Handlungen unweifelhaft zugegeben wird.

Mit einer weiteren Zeugin hat die Angeklagte seine Beziehungen im Reichstribunal begonnen. Er stellte ihr dabei für Höher eigen gemeinsamen Haushalt in Aussicht, um sie zur Vergabe von mehreren tausend Mark zu veranlassen...

einem Schreiben, daß der Angeklagte selbst im Reichstribunal seine Rechtfertigungen nicht unterlassen habe.

Das Oberlandesgericht stellte in seinem Urteil fest, die Verweigerung habe ergeben, daß ein Mann, der anderen Frauenhoffe drückte, unter größtem Mißtrauen des Vertrauens, daß der katholische Geistliche in der Handhabung genügt, Frauen und Mädchen seines Ehereignisses nicht etwa nur in einzelnen Fällen, sondern wohllos verführt hat...

Das Gericht verurteilte den Angeklagten zu einer Gefängnisstrafe von einem Jahr sechs Monaten.

Kindeschwändung eines Ordensbruders

Die Große Strafkammer des Landgerichts Oels verurteilte Christian Müller (Brieder Viktorus vom Orden der Schulbrüder) wegen Kindeschwändung in vier Fällen zu zwei Jahren Zuchthaus.

Der Ordensbruder Viktorus war Mitglied der Reiseneinstellung des Amalienstiftes in Jülichburg, einer katholischen Erziehungs- und Fürsorgeanstalt. In vier Fällen hat er sich an den ihm anvertrauten 8-10jährigen Kindern vergangen. Sein früheres Verbrechen hatte dieser saubere Ordensmann mitzuerufen, und nun brachte er in der Verhandlung die raffiniertesten und erlogendsten Aufschübe zu seiner Entlastung vor.

„Sindenburg“-Passagier gefordert

Im Paul-Rimball-Hospital in Lakewood erlag der „Sindenburg“-Passagier Otto Ernst, ein Baumwollmakler aus Hamburg, seinen Verletzungen. Die Zahl der Todesopfer des Aufschüppungslüfts stieg damit auf 36.

Rundfunk-Programm Deutschlandsender

Mittwoch, 19. Mai.

- 6.30: Fröhlicher Morgen. Kapelle Otto Doo brüht. - 9.40: Kleine Turnrunde. - 10.00: Aus Bremen: Wir besuchen den Dichter Ernst Doinik. - 10.30: Fröhlicher Morgen. - 11.00: Sendepause. - 11.30: Sendepause. - 11.40: Wenn die Lager beschaffen und die Schrauben festgeschraubt sind. - 12.00: Aus Bremen: Briefe zum Mittag. Die Waldenburger Bergkapelle (Wendland-Orchester). - 15.15: Industriehalle. - 15.45: Lustige Weisheit - schwarz auf weiß. Neue Bücher zum Lesen. - 16.00: Musik am Nachmittage. Das Unterhaltungs-Orchester des Deutschlandsenders. In der Pause um 17.00: Die Biene. Wälderer Erlebnis von Josef Maria Lutz. - 17.50: Was sind und Vieder. Wälderer Baum (Gesang). - 18.10: Der Dichter spricht. Hans Carossa liest aus seinem Roman „Der Arzt Gian“. - 18.40: Sportfunk. Gespräch mit der Rennfahrerin Ilse Thourer. - 19.00: Und jetzt ist Freitag! abend! Baden mit 4 PS. Gute Folge um das Auto von Jemtraut Dugin. - 19.45: Deutschlandecho. Ausschnitte aus der Tagung des Reichsverbandes der Gewerlosen in Breslau. - 20.10: Kleines Rätselchen mit der Kapelle Adalbert Lutzer. - 21.00: Neue Berichte. Prüfung der motorisierten Genarmeen. - 23.00-24.00: Wir bitten zum Tanz! Waldert Butter spielt.

Reichsender Leipzig

- 6.55: Für den Bauern. - 6.50: Fröhlicher Morgen. - 7.00-7.10: Nachrichten. - 8.00: Gommit. - 8.30: Musik am Morgen. - 10.00: Wetter, Wasserstand, Windrichtung. - 11.30: Zeit, Wetter. - 11.40: Für den Bauern. - 12.00: Nachrichten. - 14.00: Nachrichten. - 14.15: Romert. - 15.00: Wälderer aus dem Tanzreich. - 15.30: Kunstbericht. - 15.30: Schachplatten. - 17.00: Wäldererwälder. - 17.10: Schachplatten. - 17.40: Paul Eppey erzählt. - 18.00: Singendes Land. - 18.30: Leben in Bremen. - 18.50: Unterhaltungs-musik. - 19.50: Musik, Nachrichten. - 20.10: Musikalischer Wälderbogen. - 22.00: Nachrichten. - 22.30: Wälder und Fortschritt. - 22.30: Unterhaltungs- und „Lommit“.

Wannenteile nicht zweifeltig beschreiben!



Jäger, achte stets auf ihre Schußbahn! Wie oft wurde so schon ein armer Reiber oder ein Jagdenosse angepöbeln. Zeichnung: Goppmann, Rab-Verlag, Berlin.